

35 Jahre Shi Shi no Dojo in der Ufa Fabrik Berlin

Shito Ryu Verein feiert Jubiläum und den Geburtstag seines Vereinsvorsitzenden und Cheftrainers Johannes Köster

Am Samstag, den 1. Juni 2024 in einem der schönsten Dojos Berlins - in der Ufa Fabrik Tempelhof - würdigte die Präsidentin des Berliner Karateverbandes und Vize-Präsidentin des Deutschen Karate Verbands Kathrin Brachwitz die jahrzehntelange Arbeit von Johannes Köster und seiner Karateka. Johannes ist Träger des 7. Dan Shito Ryu und Stilrichtungsreferent für Shito Ryu im Deutschen sowie im Berliner Karateverband.

Yejasangar Gopalapillai bekam von Johannes Köster die Ehrenurkunde des Vereins für seinen langjährigen hervorragenden Einsatz für Shi Shi no Dojo überreicht.



In einer emotionalen Rede bedankte sich Andreas Hauptstein explizit bei Johannes für das inklusive Training. Andreas' Sohn Niclas macht hier seit 10 Jahren Karate. Es war damals eine Herausforderung für den Jugendlichen mit Trisomie 21 in Berlin ein Probetraining zu finden. Auch Shi Shi no Dojo war im Para-Karate unerfahren, hatte aber eine offene Tür und eine pragmatische Herangehensweise.



Im weiteren Verlauf wurde mit einem Enbukai der Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Karateka das Shito Ryu Karate gefeiert. Mit Carlos Molina (9. Dan), Dirk Kather aus Lübeck und vielen Vertretern der Berliner Shito Ryu Vereine gab es eine hohe Expertise im Publikum.

Es war ein gelungenes Fest, das den Zusammenhalt der Shito Ryu Karateka weiter stärkt.

Katharina Teschner, Shi Shi no Dojo